



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten

Langer, Ferdinand

1898-12-11

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. Dezember 1898.

35. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Margarethe von Balois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Fiora.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Krug.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marg.	Marcel, sein Diener	Herr Mosel.
Valentine, seine Tochter	Frl. Heindl.	Urbain, Page der Königin	Frl. Hübsch.
Graf von Revers, Lavannes, Cossé, De Reh, Méru, Thoré, Meaurevert,	Herr Kromer.	Ehrendamen derselben	Frl. Wendfeldt.
} katholische Edelleute	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Wagner.
	Herr Peters.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
	Herr Starke I.	Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Starke II.
	Herr Deckert.		Herr Strubel.
	Herr Schödl.		Herr Moser.
	Herr Hildebrandt.		Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

## Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen**, | arrangirt und getanz't von Fräulein Luise Dänike, Fräulein Bethge  
Im 3. Akt: **Zigeunertanz**, | und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang präzis 6 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Herr Hofkapellmeister von Reznicek, Herr Lietzsch.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

## Eintritts - Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Sperreth im Parquet	" 4.— " "
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Logen I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 5.— " "	Stehplätze im Parquet	" 3.— " "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Barriere	" 2.— " "
2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Prosceniumloge III. Rang	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" 1.— " "
		Gallerie	" -50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperrethe an: Die Bahnerwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Dito, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 12. Dezember 1898. 36. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 7 Handlungen von Schiller.

Anfang halb 7 Uhr.